

Ausschreibung BMW M 1 Rematch

Von Oktober bis Dezember 2011 wird ein Rematch mit den wunderschönen Fahrzeugen aus dem BMW M1 Procar Cup durchgeführt.

Termine jeweils Mittwoch:

19.10.11 Schönram im Uhrzeigersinn

16.11.11 Schönram gegen den Uhrzeigersinn

30.11.11 Kobalungia

21.12.11 Schönram im Uhrzeigersinn

Fahrzeit	Bis 8 Teilnehmer 11 Minuten pro Spur Bis 12 Teilnehmer 8 Minuten pro Spur Bis 16 Teilnehmer 7 Minuten pro Spur Bis 20 Teilnehmer 6 Minuten pro Spur Bis 24 Teilnehmer 5 Minuten pro Spur
----------	--

Zeitplan:

Bahnöffnung 1830 Uhr

Freies Fahren bis 2000 Uhr

Abnahme der Fahrzeuge 2000 Uhr bis 2030 Uhr

Pünktlich 2030 Uhr Rennstart

Zum BMW M1 Rematch zählen 4 Rennen. Ein Streichresultat

Punkteschema:

Platzierung	Punkte	Platzierung	Punkte
1	35	10	13
2	30	11	11
3	27	12	9
4	24	13	7
5	22	14	5
6	21	15	3
7	19	16	1
8	17	Ab dem 17. Platz	1
9	15		

Rennleitung: Martin Habermann

Das technische Reglement gilt unverändert wie im BMW M1 Procar Cup

Technisches Reglement,

Technischer Kommissar: Gerhard Mayr

Fahrzeuge FLY BMW M1 Procar

Karosserie - Lackierung frei - Ausschleifen, leichter machen verboten!

- Spoiler müssen vorhanden sein

- original Fahrereinsatz muss unbearbeitet verwendet werden.

Überstehende Plastikgrate am Fahrereinsatz dürfen glatt geschliffen werden, aber kein allgemeines Abschleifen oder "Erleichtern" des Fahrereinsatzes ist erlaubt.

- Steher für Chassisbefestigung dürfen verstärkt werden

Chassis - Magnet muß ausgebaut werden

- Das Chassis darf an der Oberseite mit Gewichten (zb.: Blei, Messing) getrimmt werden.

- Das Chassis darf an den Kanten papierdick leicht abgeschliffen werden (eigentlich nicht notwendig), um eine Entkopplung der Karosserie (Wackel) zu erreichen. **Auf Grund meiner Erfahrung (Bearbeiten von 8!! Autos) hat ein Aufschrauben der Originalschrauben genügt, um die Karosserie zu entkoppeln.**

Sollte es sich dennoch spießen, würde ich aus Kostengründen ein leichtes Erweitern der Schraubenlöcher akzeptieren. Wenn jemand wirklich Tuningschrauben verbauen will, wird er nicht disqualifiziert.

- Die Chassisverlängerungen links und rechts der hinteren Schraubenlöcher dürfen zur Entkoppelung entfernt werden.

- Bohrung der Leitkielaufnahme darf erweitert werden.

- Es müssen alle Schrauben vorhanden und mit der Karosserie verbunden sein

Räder Vorne

- Die serienmäßigen Felgen dürfen rund geschliffen werden.

- Es sind Alufelgen zugelassen, die eine Mindestbreite von 8mm aufweisen müssen (zb.: Slotit ALS Sipa 43 / Avant Slot 20712) Innendurchmesser 13mm

- Vorne keine Töpfchenfelgen, Original oder alternative Felgen mit Steg, Reifenmaterial frei

- Die Reifen (zb.: Ninco 19x10 80506) dürfen härter gemacht werden (Klarlack, Sekundenkleber o.ä.).

- Die Reifen dürfen minimal konisch geschliffen werden, müssen aber die gesamte Felge verdecken und einen Mindestdurchmesser von 18 mm haben

- Die Räder müssen sich beim Schiebetest auf der Einsatzbahn drehen

- Es darf eine durchgehende Achse (keine Hohlachse) eingesetzt werden.

- die Vorderachse darf entpendelt werden -> erlaubt sind seitlich angeklebte Beilagscheiben

Hinten

- Umpfi Hinterachsset Tuningkit A7 für Sidewinder (Töpfchenfelge Clubsport 13x14x11)

- Der Außensteg der hinteren Felgen darf aus optischen Gründen

plangeschliffen werden.

- Moosgummireifen Sigma Black Magic 20,5x16
- Der maximale Reifendurchmesser hinten beträgt 21mm, Minimum 19,5mm.
- Als Hinterachslager dürfen nur Gleitlager aus Plastik oder Messing verwendet werden.

Allgemein

- Die Reifen dürfen nicht über die Karosserie hinausragen.
 - Original Felgeneinsätze sind Pflicht
 - Motor - nur Originalmotoren
 - Motorritzel Original bzw. Slotit 11 Zähne
 - **Originalritzel Kunststoff oder Messing darf verwendet werden.**
 - Spurzahnrad vom Tuningkit A7 (36 Zähne, 19 mm Durchmesser)
- Ausreißer in der Motorleistung können von der Rennleitung im Zweifelsfall nicht zugelassen werden.

Leitkiel - nur Fly (original) oder Ninco Prorace 80112,

Schleifer - frei

Gewicht - mindestens 90 Gramm, gemessen auf der Waage der Rennleitung

Bahnspannung - 12 Volt, kann je nach Bahn etwas angepasst werden

Regler

- dürfen keine spannungserhöhende Wirkung haben
- keine PWM-Regler (z.B.: ACD, Slot-IT, ...)